

Inhaltsverzeichnis

zur Niederschrift über die öffentliche 42./X. Ratsperiode Sitzung des Rates der Stadt Kleve am Mittwoch, dem 05.02.2020, 17:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses - Nr. 1.28

	<u>Seite</u>
1. Bestellung der Mitglieder des Preisgerichts für die Verleihung des Umweltschutzpreises der Stadt Kleve - Drucksache Nr. 1238 /X. -	5
2. Bildung eines Integrationsrates bzw. eines Integrationsausschusses - Drucksache Nr. 1237 /X. -	5
3. Bevorrechtigung Fahrradstraße Ackerstraße - Drucksache Nr. 1239 /X. -	5 - 6
4. Bewirtschaftungskonzept Straßenbäume hier: Überarbeitung des Bewirtschaftungskonzeptes unter Berücksichtigung des ökologischen Wertes der Straßenbäume - Drucksache Nr. 1240 /X. -	6
5. Bebauungsplan Nr. 5-243-1 für den Bereich Fliersol / Kattenwald im Ortsteil Reichswalde hier: Satzungsbeschluss - Drucksache Nr. 1250 /X. -	6
6. Bebauungsplan Nr. 1-321-0 für den Bereich Tiergartenstraße hier: Satzungsbeschluss - Drucksache Nr. 1251 /X. -	6 - 7
7. Bebauungsplan Nr. 3-342-0 für den Bereich Karl-Kisters-Straße im Ortsteil Rindern hier: Einleitung des Verfahrens und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung - Drucksache Nr. 1252 /X. -	7
8. 129. Flächennutzungsplanänderung für den Bereich Karl-Kisters Straße im Ortsteil Rindern hier: Einleitung des Verfahrens und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung - Drucksache Nr. 1253 /X. -	7 - 8
9. 5. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans Nr. 7-047-0 für den Bereich Beginnenkamp/ Postdeich/ Bahndyck/ Bahnlinie im Ortsteil Griethausen hier: Einleitung des Verfahren und Beschluss der Offenlage - Drucksache Nr. 1254 /X. -	8
10. Bebauungsplan Nr. 3-340-0 für den Bereich Ziegelstraße im Ortsteil Rindern hier: Beschluss der Offenlage - Drucksache Nr. 1255 /X. -	8
11. Bebauungsplan 1-339-0 für den Bereich Spycckstraße / Klever Ring hier: Beschluss der Offenlage und Vergrößerung des Plangebiets - Drucksache Nr. 1257 /X. -	8

	<u>Seite</u>
12. Umbesetzung in Ausschüssen (Antrag der FDP-Fraktion vom 22.01.2020)	8 - 9
13. Sonntagsöffnung der Stadtbücherei (Antrag der FDP-Fraktion vom 22.01.2020)	9
14. Mitteilungen	
a) Schülerparlament 2020	10
b) Frog dat Fröle	10
c) Fassadengestaltung Bauvorhaben ehemalige Scala	10
d) Barrierefreier Gleisübergang	10
15. Anfragen	
a) Terminierung Schülerparlament und Schule & Museen	10
b) Partnerschaft Swinemünde	10 - 11
c) Haushaltskonsolidierung	11
d) Bewerbung europaaktive Kommune	11
e) Baumaßnahme Montessorischule, Fenstererneuerung	11
f) Erfassung Müllmenge	11
g) Melderechtliche Situation Leiharbeiter	11 - 12
h) Neubau Sporthalle Stadionstraße	12
i) Gutachten Hangsituation Burgberg	12
j) Container Umkleidemöglichkeit SV Siegfried Materborn	12
k) Brandschutzbedarfsplan	12
l) Sportzentrum Oberstadt, Kosten Containerlösung und Vereinshaus	12 - 13
m) Gefährdungspotential Overdie	13
n) Straßenbaumaßnahme Spyckstraße, 2. BA	13
o) Kampfmittelsondierung Neubau KAG	13
p) Überdachung Bushaltestelle Kombibad	13
q) Kampfmittelsondierung Gesamtschule am Forstgarten	13

Niederschrift

über die öffentliche 42./X. Ratsperiode Sitzung des Rates der Stadt Kleve am Mittwoch, dem 05.02.2020, 17:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses - Nr. 1.28

Unter dem Vorsitz der
Bürgermeisterin Northing, Sonja
sind anwesend die Stadtverordneten:

Ackeren, Barend van	FDP
Bay, Michael	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Boskamp, Heinz	SPD
Bucksteeg, Friedhelm	CDU
Bungert, Alexander	FDP
Cosar, Heinz-Jörg	CDU
Döllekes, Fredi	Clever Demokraten
Driever, Gerd	CDU
Duenbostell, Horst	Clever Demokraten
Fischer, Heidi	Clever Demokraten
Fischer, Wilhelm	Clever Demokraten
Fuchs, Anne	Fraktionslos
Gebing, Wolfgang	CDU
Gietemann, Josef	SPD
Goertz, Heinz	Unabhängige Klever
Heyrichs, Michael	CDU
Hiob, Georg	CDU
Hütz, Klaus-Werner	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Janßen, Alexander	Unabhängige Klever
Janssen, Udo	CDU
Kanders, Angelika	CDU
Kumbrink, Michael	Clever Demokraten
Lichtenberger, Niklas	SPD
Liffers, Werner	CDU
Maaßen, Manfred	CDU
Merges, Carina	Unabhängige Klever
Dr. Merges, Fabian	Unabhängige Klever
Dr. Meyer-Wilmes, Hedwig	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Rambach, Andreas	CDU
Ricken, Christa	Clever Demokraten
Ricken, Edmund	CDU
Rütter, Daniel	FDP
Sanders, Norbert	CDU
Schmidt, Joachim	CDU
Schnütgen, Wiltrud	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Schoofs, Christian	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Schroers, Benedict	CDU
Teigelkötter, Friedrich	CDU
Tekath, Petra	SPD
Verhoeven, Werner	CDU
Welberts, Sonja	SPD
Welberts, Stefan	SPD

Nicht anwesend:

Hekke, Willem van het
Siebert, Susanne

SPD
Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

Von der Verwaltung sind anwesend:

Erster Beigeordneter Haas
Technischer Beigeordneter Rauer
Verwaltungsrat Boltersdorf
Oberverwaltungsrat Dahmen
Leitender Rechtsdirektor Goffin
Tariflich Beschäftigter Hoymann
Verwaltungsdirektor Janßen
Verwaltungsdirektor Keyzers
Tariflich Beschäftigter Klockhaus
Verwaltungsrätin Rennecke
Tariflich Beschäftigte Rohwer
Gleichstellungsbeauftragte Tertilte-Rübo
Amtfrau Berns als Schriftführerin

Bürgermeisterin Northing begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates der Stadt Kleve fest.

Anmerkungen zur Tagesordnung oder zur Niederschrift über die letzte Sitzung ergeben sich nicht.

Zur Bürgerfragestunde gibt es keine Meldungen.

1. **Bestellung der Mitglieder des Preisgerichts für die Verleihung des Umweltschutzpreises der Stadt Kleve**

- Drucksache Nr. 1238 /X. -

Bürgermeisterin Northing nimmt Bezug auf die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und verliest die für das Preisgericht vorgeschlagenen Personen. Sie teilt ergänzend mit, dass von der Fraktion Clever Demokraten Frau Ricken benannt worden sei.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve benennt einstimmig folgende Mitglieder des Preisgerichts für diese Ratsperiode gemäß § 7 der Richtlinien für die Verleihung des Umweltschutzpreises der Stadt Kleve:

StV. Verhoeven (CDU-Fraktion)
StV. Boskamp (SPD-Fraktion)
StV. Schnütgen (Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN)
StV. Ricken (Fraktion Clever Demokraten)
StV. Goertz (Fraktion Unabhängige Klever)
Herr Cluse (FDP-Fraktion)
Frau Beaupoil (Landwirtschaftskammer)
Herr Dr. Werneke (Naturschutzzentrum)

2. **Bildung eines Integrationsrates bzw. eines Integrationsausschusses**

- Drucksache Nr. 1237 /X. -

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve bestätigt seinen Beschluss vom 12.02.2014 und beschließt einstimmig, zur nächsten Wahlperiode (Beginn 01.11.2020) einen Integrationsrat zu bilden. Der Integrationsrat setzt sich zusammen aus zehn am Tag der Kommunalwahlen zu wählenden Migrantinnenvertreterinnen/ Migrantinnenvertreter und fünf vom Rat zu bestellenden Mitgliedern.

3. **Bevorrechtigung Fahrradstraße Ackerstraße**

- Drucksache Nr. 1239 /X. -

Bürgermeisterin Northing teilt mit, dass die Rückverweisung in den Umwelt- und Verkehrsausschuss in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses von der CDU-Fraktion beantragt worden sei.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt zur weiteren Beratung in den Umwelt- und Verkehrsausschuss zurück zu verweisen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeit der farblichen Fahrbahnmarkierung und die Einrichtung von Parkverbotszonen an der Einmündung Gutenbergstraße zu prüfen.

4. **Bewirtschaftungskonzept Straßenbäume**
hier: Überarbeitung des Bewirtschaftungskonzeptes unter Berücksichtigung des ökologischen Wertes der Straßenbäume
- Drucksache Nr. 1240 /X. -

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt mehrheitlich bei einer Gegenstimme die in der Drucksache Nr. 1240 /X. erläuterte Überarbeitung des Bewirtschaftungskonzeptes Straßenbäume nebst Anlagen als Umsetzungsgrundlage für die Straßenbäume in Kleve.

5. **Bebauungsplan Nr. 5-243-1 für den Bereich Fliersol / Kattenwald im Ortsteil Reichswalde**
hier: Satzungsbeschluss
- Drucksache Nr. 1250 /X. -

Bürgermeisterin Northing teilt mit, dass die Rückverweisung in den Bau- und Planungsausschuss in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses von der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN beantragt worden sei.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt zur weiteren Beratung in den Bau- und Planungsausschuss zurück zu verweisen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen entsprechend der Ausführungen von StV. Schnütgen in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 29.01.2020 abzuändern.

6. **Bebauungsplan Nr. 1-321-0 für den Bereich Tiergartenstraße**
hier: Satzungsbeschluss
- Drucksache Nr. 1251 /X. -

Technischer Beigeordneter Rauer führt aus, dass eine angepasste Bebauung hinsichtlich ihrer Quantifizierung und Qualifizierung im Bebauungsplan festgesetzt werden könne. Für gestalterische Aspekte sei dies jedoch nicht möglich. In der kommenden Woche finde ein Gespräch mit dem Investor zur Projektierung statt.

StV. Gebing beantragt die Rückverweisung in den Bau- und Planungsausschuss, um zunächst die Planungen kennenlernen zu können.

StV. Dr. Meyer-Wilmes teilt mit, dass ihre Fraktion erst dann bereit sei, einen Beschluss zu fassen, wenn sie das architektonische Konzept kenne.

StV. Fuchs äußert, dass der Planer bereits auf die Schwierigkeiten zum Ableiten des Regenwassers und zur Hangsituation hingewiesen habe. Es gebe keinen Grund, dieses

Grundstück, dass seinerzeit Park gewesen sei, zu bebauen. Sofern es bebaut werde, solle temporär ein Gestaltungsbeirat eingerichtet werden.

StV. Gebing hält dem entgegen, dass dieses Grundstück im Zuge der Innenstadtverdichtung bebaut werden solle. Allerdings solle dem Investor gegenüber kommuniziert werden, dass konkrete Planungen vorgestellt werden sollten.

StV. Dr. Merges teilt mit, dass auch seine Fraktion aufgrund des sensiblen und historischen Bereiches eine Bebauung des Grundstücks ablehne. Es gebe ausreichend andere Grundstücke, die im Zuge der Innenstadtverdichtung bebaut werden könnten. Auch er spricht sich für eine Rückverweisung aus.

StV. Tekath weist darauf hin, dass dieses sensible Grundstück seinerzeit gegen die Stimmen der SPD-Fraktion veräußert worden sei. Die Veränderungssperre sei aufgrund dieses sensiblen Bereichs zu verlängern. Sie gehe davon aus, dass der Investor bereits Planungen entwickelt habe, nach deren Vorstellung vielleicht eine Einigkeit unter den Beteiligten erzielt werden könne.

Bürgermeisterin Northing fasst zusammen, dass die Rückverweisung in den Bau- und Planungsausschuss beantragt sei, die Verwaltung sich mit dem Investor auseinandersetzen, Planungen einfordern und die Veränderungssperre verlängert werden solle.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt zur weiteren Beratung in den Bau- und Planungsausschuss zurück zu verweisen. Die Verwaltung wird beauftragt, Gespräche mit dem Investor hinsichtlich seiner Planungen für das Grundstück zu führen, die Planungen einzufordern und die Verlängerung der Veränderungssperre vorzubereiten.

7. **Bebauungsplan Nr. 3-342-0 für den Bereich Karl-Kisters-Straße im Ortsteil Rindern hier: Einleitung des Verfahrens und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung**
- Drucksache Nr. 1252 /X. -

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig gemäß § 2 Abs. 1 und 4 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 3-342-0 für den Bereich Karl-Kisters-Straße im Ortsteil Rindern einzuleiten. Der Öffentlichkeit und den Behörden und Trägern öffentlicher Belange ist gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 frühzeitig Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.

8. **129. Flächennutzungsplanänderung für den Bereich Karl-Kisters Straße im Ortsteil Rindern hier: Einleitung des Verfahrens und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung**
- Drucksache Nr. 1253 /X. -

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig gemäß § 2 Abs. 1 und 4 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung, das Verfahren zur 129. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Kleve für den Bereich Karl-Kisters-Straße im Ortsteil

Rindern einzuleiten. Der Öffentlichkeit und den Behörden und Trägern öffentlicher Belange ist gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 frühzeitig Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.

9. **5. vereinfache Änderung des Bebauungsplans Nr. 7-047-0 für den Bereich Beginnenkamp/ Postdeich/ Bahndyck/ Bahnlinie im Ortsteil Griethausen hier: Einleitung des Verfahren und Beschluss der Offenlage**
- Drucksache Nr. 1254 /X. -

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig,
§ das Verfahren zur 5. vereinfachten Änderung des Bebauungsplans Nr. 7-047-0 für den Bereich Beginnenkamp/ Postdeich/ Bahndyck/ Bahnlinie im Ortsteil Griethausen einzuleiten. Es wird das vereinfachte Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung, ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB angewendet.

§ die 5. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans 7-047-0 für den Bereich Beginnenkamp/ Postdeich/ Bahndyck/ Bahnlinie im Ortsteil Griethausen gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gem. § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

10. **Bebauungsplan Nr. 3-340-0 für den Bereich Ziegelstraße im Ortsteil Rindern hier: Beschluss der Offenlage**
- Drucksache Nr. 1255 /X. -

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig, den Bebauungsplan Nr. 3-340-0 für den Bereich Ziegelstraße im Ortsteil Rindern gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gem. § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

11. **Bebauungsplan 1-339-0 für den Bereich Spycckstraße / Klever Ring hier: Beschluss der Offenlage und Vergrößerung des Plangebiets**
- Drucksache Nr. 1257 /X. -

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig, den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1-339-0 für den Bereich Spycckstraße / Klever Ring zu vergrößern und den Bebauungsplan Nr. 1-339-0 für den Bereich Spycckstraße / Klever Ring gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gem. § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

12. **Umsetzung in Ausschüssen (Antrag der FDP-Fraktion vom 22.01.2020)**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beschließt einstimmig folgende Umsetzungen:

Ausschuss für Bürgeranträge

Beratendes Mitglied

für Peerenboom, Johannes neu Wochnik, Philip

Personalausschuss

Stellvertretendes beratendes Mitglied

für Peerenboom, Johannes neu Kauter, Lukas

Generationenbeirat

Vertreter der Menschen mit Behinderung

für Peerenboom, Johannes neu Hell, Dominik

Vertreter der Senioren

für Tobisch, Reinhold neu Welles, Luca

13. **Sonntagsöffnung der Stadtbücherei (Antrag der FDP-Fraktion vom 22.01.2020)**

StV. Rütter begründet den Antrag, der als Prüfantrag zu verstehen sei. Die Sonntagsöffnung sei ein Aspekt zur Steigerung der Attraktivität der Bücherei.

StV. Gebing äußert, dass seine Fraktion keine Notwendigkeit einer Sonntagsöffnung sehe, sie die Öffnungszeiten der Bücherei für familienfreundlich und den Vergleich mit den Museen für nicht passend halte. In der kommenden Wahlperiode sollte über mögliche andere Nutzungskonzepte für die Bücherei, die VHS und ggf. auch Teile der Hochschule nachgedacht werden. Dem Prüfantrag könne sie aber zustimmen.

StV. Tekath spricht von einer interessanten Idee und möglichem Modernisierungspotential der Bücherei. Sie verweist in diesem Zusammenhang auf die Bücherei in Köln Kalk. In die Prüfung solle auch die Stellungnahme des Personalrates einfließen.

StV. Dr. Merges meint, dass die Grundidee des Antrags richtig sei. Er möchte wissen, ob die vom Gesetz geforderten und durch die Ministerien zu erstellenden Förderprogramme bereits vorhanden seien.

Erster Beigeordneter Haas teilt mit, dass es Förderprogramme gebe. Allerdings spiele auch der Zeitpunkt der Veränderungen eine Rolle. Die unterschiedlichen Aspekte würden berücksichtigt und entsprechend geprüft. Er weist darauf hin, dass im Etat 2020 Mittel für eine Optimierung der Bücherei unter den aktuellen Rahmenbedingungen bereitgestellt seien.

StV. Dr. Meyer-Wilmes äußert, dass einem Prüfantrag zugestimmt werden könne. Sie merkt auch an, dass die Vision einer Zusammenlegung von VHS und Bücherei besprochen werden könne. Zudem gebe es interessante Aspekte anderer Kommunen, die berücksichtigt werden könnten.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kleve beauftragt die Verwaltung einstimmig, den Antrag der FDP-Fraktion auf Sonntagsöffnung der Stadtbücherei zu prüfen. Der Antrag wird im Ausschuss für Kultur und Stadtgestaltung auf Grundlage des Prüfungsergebnisses weiter beraten.

14. **Mitteilungen**

a) Schülerparlament 2020

Bürgermeisterin Northing teilt mit, dass in der Zeit vom 07.02.2020 bis 09.02.2020 das zweite Schülerparlament Niederrhein unter dem Thema „Wem gehört die Stadt?“ stattfindet. Sie lädt die Ratsmitglieder ein, an der Abschlussdebatte am 09.02.2020, ab 10:30 Uhr im Ratssaal teilzunehmen.

b) Frog dat Fröle

Gleichstellungsbeauftragte Tertilt-Rübo gibt bekannt, dass das gemeinsame Projekt mit Prinz Marc dem Steuernden „Frog dat Fröle“ am morgigen Tag starte und die Filme dann veröffentlicht würden.

c) Fassadengestaltung Bauvorhaben ehemalige Scala

Technischer Beigeordneter Rauer sagt zu, die Planungen in der kommenden Sitzung des Bau- und Planungsausschusses noch einmal vorzustellen.

d) Barrierefreier Gleisübergang

Technischer Beigeordneter Rauer berichtet, dass die Zuständigkeit beim Eisenbahnbundesamt unter Federführung der DB Netz AG liege. Gespräche seien zwischenzeitlich geführt worden. Die Stadt müsse die technischen Randbedingungen darstellen und werde ein zugelassenes Planungsbüro mit der Ausarbeitung dieser Unterlagen beauftragen. Zudem sei eine Vereinbarung bzgl. der Durchführung und Kostenübernahme durch die Stadt zu treffen. Er weist darauf hin, dass ein solches Planungsverfahren bis zu zwei Jahre dauern könne.

15. **Anfragen**

a) Terminierung Schülerparlament und Schule & Museen

StV. Dr. Meyer-Wilmes merkt an, dass es unglücklich sei, dass die Veranstaltungen Schule & Museen und das Schülerparlament am gleichen Tag stattfänden.

Bürgermeisterin Northing bestätigt dies und sagt zu, um eine bessere Koordination der Veranstaltungen zu bitten.

b) Partnerschaft Swinemünde

StV. Dr. Meyer-Wilmes fragt nach dem Sachstand.

Bürgermeisterin Northing antwortet, dass der Stadtpräsident mitgeteilt habe, dass weitere amtliche Verfahren in Polen anhängig seien. Er habe daher vorgeschlagen, zunächst einen Letter of Intent über eine Zusammenarbeit der beiden Städte abzugeben. Ein Vorschlag sei bereits übersandt worden, bedürfe aber einer inhaltlichen Korrektur, da für

die Stadt Kleve andere Voraussetzungen als für Swinemünde gelten würden. Sobald diese erfolgt sei, werde die Absichtserklärung dem Rat zur Beratung vorgelegt.

StV. Dr. Meyer-Wilmes meint, dass auch überlegt werden sollte, ob an einer solchen Städtepartnerschaft weiter festgehalten werde.

c) Haushaltskonsolidierung

StV. Dr. Meyer-Wilmes fragt die Bürgermeisterin, ob es zutreffe, dass die Beschlüsse zur Haushaltskonsolidierung und die damit verbundenen finanziellen Einsparungen u.a. bei den Vereinen vor ihrer Zeit als Bürgermeisterin gefasst worden seien.

Bürgermeisterin Northing bestätigt dies teilweise. Sie weist aber darauf hin, dass sie im Vorfeld als Fachbereichsleiterin Arbeit und Soziales und bei der Fortführung der Beschlüsse als Bürgermeisterin beteiligt gewesen sei.

d) Bewerbung europaaktive Kommune

StV. Gietemann erinnert an die Anfrage des StV. van het Hekke und möchte wissen, wie weit die Überlegungen in der Verwaltung gediehen seien, sich als europaaktive Kommune zu bewerben.

Bürgermeisterin Northing sagt schriftliche Beantwortung zu.

e) Baumaßnahme Montessorischule, Fenstererneuerung

StV. Fuchs bemängelt die Fensterauswahl für die Montessorischule und möchte wissen, warum der Denkmalcharakter nicht stärker berücksichtigt worden sei.

Technischer Beigeordneter Rauer teilt mit, dass die Fensterauswahl mit der Denkmalbehörde abgestimmt worden sei.

Erster Beigeordneter Haas bittet darum, mit einem Urteil bis zur Sanierung der Fassade, die ähnlich derer des Freiherr-vom-Stein Gymnasiums aufgearbeitet werde, zu warten.

f) Erfassung Müllmenge

StV. Fuchs möchte wissen, ob die Müllmenge anhand der Barcodestreifen auf den Tonnen erfasst werde.

Erster Beigeordneter Haas antwortet, dass eine Verwiegung nie, aber eine Reduktion des Volumens auf 15 Liter pro Person pro Woche, beschlossen worden sei. Die Barcodestreifen dienen aber dazu, Fehl- bzw. Doppelbefüllungen der Tonnen zu verhindern.

g) Melderechtliche Situation Leiharbeiter

StV. Fuchs möchte wissen, was die Anfrage zur melderechtlichen Situation von Leiharbeitern beim Städte- und Gemeindebund ergeben habe.

Technischer Beigeordneter Rauer antwortet, dass es für eine entsprechende Satzung laut Städtebund keine Rechtsgrundlage gebe. Die Satzungen anderer Kommunen verfolgten andere Zielsetzungen. Es gebe einen Appell an die Landesregierung, die Novellierung der Gesetzesgrundlage zu überprüfen. Er führt weiter zur erfolgreichen Arbeit der eigens für diese Thematik eingerichteten Arbeitsgruppe aus.

StV. Schoofs bittet darum, die Stellungnahme des Städtebundes der Niederschrift beizufügen.

Die Verwaltung sagt dies zu.

h) Neubau Sporthalle Stadionstraße

StV. Gebing fragt nach dem Sachstand.

Technischer Beigeordneter Rauer teilt mit, dass der Bau der Sporthalle von der Rechtskraft des Bebauungsplanes abhängig sei. Aufgrund des schwierigen Abwägungsprozesses habe sich die Verwaltung einer rechtlichen Beratung bedient.

i) Gutachten Hangsituation Burgberg

StV. Gietemann fragt nach dem Sachstand.

Antwort zur Niederschrift:

Es wird ein permanentes Monitoring durch den BLB durchgeführt. Die Stadt befindet sich zwecks Beauftragung eines eigenen Gutachtens im Austausch mit den beteiligten Eigentümern der Flächen. Im Vorfeld der Beauftragung des Gutachtens müssen Vermessungsleistungen durchgeführt werden, die nun beauftragt werden können.

j) Container Umkleidemöglichkeit SV Siegfried Materborn

StV. Teigelkötter fragt nach dem Sachstand.

Tariflich Beschäftigter Klockhaus teilt mit, dass das Fundament für die Container errichtet worden sei und nun im Anschluss die Versorgungsleitungen verlegt würden.

k) Brandschutzbedarfsplan

StV. Bay fragt nach dem Sachstand.

Bürgermeisterin Northing teilt mit, dass nach wie vor die Rückmeldungen des Kreises und der Bezirksregierung ausstünden.

l) Sportzentrum Oberstadt, Kosten Containerlösung und Vereinshaus

StV. Bay bittet um eine Gegenüberstellung der Kosten für die Errichtung eines Vereinshauses und einer Containerlösung. Er fragt, ob dieses Sportzentrum dann nur aus zwei Kunstrasenplätzen und den Containern bestehe.

Erster Beigeordneter Haas antwortet, dass die Planungskosten bei ca. 100.000 € für das Vereinshaus lägen, die Rahmenbedingungen aber noch vorzulegen seien. Mit einer Umsetzung werde frühestens im Jahr 2021 gerechnet, so dass eine Containerlösung erforderlich sei. Er verweist weiter auf die Drucksache, in der die einzelnen Bauabschnitte dargestellt seien und die Schritt für Schritt umgesetzt würden. Der Verein sei entsprechend informiert.

m) Gefährdungspotential Overdie

StV. Bay erinnert an seine Anfragen und fragt, wann er mit den zugesagten Antworten rechnen könne.

Bürgermeisterin Northing sagt zu, ihm das Schreiben des Landrates kurzfristig zur Verfügung zu stellen. Auf entsprechende Anmerkung aus den Reihen der Ratsmitglieder ergänzt sie, dass das Schreiben allen Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt werde.

n) Straßenbaumaßnahme Spyckstraße, 2. BA

Aufgrund von Äußerungen von Anwohnern der Spyckstraße möchte StV. Goertz wissen, ob es richtig sei, dass der zweite Bauabschnitt der Spyckstraße nicht durchgezogen werde.

Technischer Beigeordneter Rauer verneint diese Frage.

o) Kampfmittelsondierung Neubau KAG

StV. Gebing möchte wissen, ob es richtig sei, dass mit den Kampfmittelsondierungen erst im Winter begonnen werde.

Technischer Beigeordneter Rauer führt aus, dass mit den Sondierungen aufgrund der vertraglichen Vereinbarungen zur Durchführung des Oktoberfestes erst unmittelbar im Anschluss an die Veranstaltung im Oktober 2020 begonnen werden könne.

Bürgermeisterin Northing weist darauf hin, dass die Planungen zum Neubau des KAG dem Verwaltungsvorstand in der kommenden Woche und im Anschluss der Politik vorgestellt würden.

p) Überdachung Bushaltestelle Kombibad

StV. Ricken erinnert an ihre Anfrage zur Überdachung der Bushaltestelle am Kombibad.

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

q) Kampfmittelsondierung Gesamtschule am Forstgarten

StV. Bay fragt, wann mit der Untersuchung begonnen werde.

Tariflich Beschäftigter Hoymann antwortet, dass die Vorarbeiten abgeschlossen seien und nun mit der Kampfmittelsondierung begonnen werden könne.

Ende der Sitzung: 17:58 Uhr

(Northing)
Bürgermeisterin

(Berns)
Schriftführerin